



3. THEODOR LESCHETIZKY KLAVIERWETTBEWERB POLNISCHER MUSIK

3. THEODOR LESCHETIZKY KLAVIERWETTBEWERB POLNISCHER MUSIK

für Schüler der VdM Musikschulen

**in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein**

am 21. / 22. Juli 2017

Preisträgerkonzert am 22. Juli 2017

**im Miralles Saal
Mittelweg 42
20148 Hamburg**

MIRALLE SAAL

Der 3. Theodor Leschetizky Klavierwettbewerb Polnischer Musik (ehem. DKPM) wird von der Theodor Leschetizky Musikgesellschaft Warschau, der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg ausgerichtet.

Er findet alle zwei Jahre statt.

Musik trägt zur Völkerverständigung bei und dieser Klavierwettbewerb möchte jungen, talentierten Pianisten frühzeitig neue positive Impulse für die musikalische Weiterentwicklung vermitteln.

Teilnahmebedingungen

Der Theodor Leschetizky Klavierwettbewerb Polnischer Musik richtet sich an junge Pianisten, die Unterricht an einer der o. g. **Musikschulen vom Verband deutscher Musikschulen (VdM)** erhalten und keine Jungstudenten der Pre-Colleges der Musikhochschulen sind.

Anmeldung

Die Anmeldung richten Sie bitte an:
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
TLKPM z. H. Frau Mariola Rutschka
Mittelweg 42, 20148 Hamburg

Die **Anmeldefrist** für den Klavierwettbewerb endet am **01. Juli 2017** (Poststempel).
Der detaillierte Ablaufplan mit den Spielzeiten am 21. / 22. Juli 2017 wird den Teilnehmern per E-Mail bekannt gegeben.

Informationen zum Theodor Leschetizky Klavierwettbewerb Polnischer Musik:

www.dkpm-hamburg.de

Organisatorische Leiterin Mariola Rutschka: mariola.rutschka@dkpm-hamburg.de



3. THEODOR LESCHETIZKY KLAVIERWETTBEWERB POLNISCHER MUSIK

Jury

Die Entscheidungen der Jury-Gremien sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Juroren sind hinsichtlich Einzelheiten der Juryberatung zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Preise

Pro Altersgruppe wird in der Regel je ein 1., 2. und 3. Preis vergeben. Darüber hinaus können auch Sonderpreise vergeben werden.

Alle Preise beinhalten eine Unterrichtseinheit bei einem der Hochschulpreisträger des 3. Theodor Leschetizky Klavierwettbewerbes Polnischer Musik, die im Rahmen eines Workshops für die Preisträger verbindlich ist.

Zusätzlich vergibt die **Carl Bechstein Stiftung** für die Ersten Preisträger einen Geldpreis: Altersgruppe I - III je 200 Euro, Altersgruppe IV - V je 300 Euro.

Außerdem können die Preise mit finanzieller Förderung und polnischen Notengeschenken verbunden sein.

Programm / Altersgruppe / Vortragsdauer

Das Programm muss ausschließlich Originalwerke enthalten.

Es sollen mindestens zwei vollständige Sätze aus Werken oder vollständige Werke vorgetragen werden.

Der Schwerpunkt liegt auf Werken von polnischen Komponisten (mind. 50% des Programms).

Außerdem muss ein polyphones Werk von einem der folgenden Barockkomponisten vorgetragen werden: J. S. Bach, G. F. Telemann, G. F. Händel, D. Scarlatti, J. K. F. Fischer, B. Galuppi, Bachsöhne oder von einem anderen polyphonen Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Eine Liste mit pädagogisch geeigneter polnischer Literatur für Kinder und Jugendliche ist angehängt. Diese Liste beinhaltet nur Beispiele und ist nicht als verpflichtende Literatur zu verstehen.

Alle Werke zusammen dürfen die maximale Vortragsdauer der jeweiligen Altersgruppe nicht überschreiten, sowie die minimale nicht unterschreiten.

Altersgruppe	Geburtsjahr	Vortragsdauer
I	Ab 2010	3 - 7 Minuten
II	2007 - 2009	4 - 7 Minuten
III	2005 - 2006	5 - 8 Minuten
IV	2002 - 2004	7 - 15 Minuten
V	1998 - 2001	10 - 20 Minuten